

INTERNATIONALER ORGELIMPROVISATIONS- WETTBEWERB „ANTON BRUCKNER“

Dienstag & Mittwoch, 30. & 31. Jänner 2024,
Brucknerhaus Linz

INTERNATIONALER IMPROVISATIONS- WETTBEWERB „ORGEL BEWEGT!“

Donnerstag, 6. Juni 2024,
Stadtpfarrkirche Bad Ischl

Die neue, im September 2018 eingeweihte Konzertorgel des Brucknerhauses Linz ist mit ihrem sinfonischen Klangfarbenreichtum geradezu prädestiniert für die hohe Kunst der Improvisation. Dieser Königsdisziplin der Orgelmusik widmet das Brucknerhaus im Bruckner-Jahr 2024 zum zweiten Mal einen internationalen Wettbewerb, dessen Ausschreibung hiermit erfolgt.

Alle Teilnehmer*innen an der Hauptrunde des Linzer Wettbewerbs haben die Chance, als Kandidat*innen für den Partnerwettbewerb im Rahmen des Festivals „Orgel bewegt!“, der am 6. Juni 2024 (Donnerstag) in Bad Ischl stattfinden und der improvisierten Stummfilmbegleitung gewidmet sein wird, ausgewählt zu werden und dort um den Preis der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 „Orgel bewegt!“ zu konkurrieren. Eine gesonderte Bewerbung für die Teilnahme an diesem Partnerwettbewerb ist nicht möglich!

Gesucht werden junge Organist*innen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr mit einer eigenständigen musikalischen Sprache. Nicht das Improvisieren in historischen Stilen wird dabei von den Kandidat*innen gefordert, sondern die Demonstration von Vielseitigkeit und Originalität im Rahmen von Improvisationen nach einer vorgegebenen Bildgeschichte, einem Film(ausschnitt) und musikalischen Themen.

Vorauswahl

Zwei Formen:

- mehrteilige Improvisation mit polyphonen Elementen über das folgende, frei zu rhythmisierende Thema von Franz Schmidt:



- freie Form zu folgendem Comicstrip:



Der Stil ist bei beiden Formen frei, insgesamt maximal 15 Minuten.

Die Einsendung der Improvisationen per CD oder online (ungeschnittene [!] Aufnahmen, eine Unterteilung in zwei Dateien ist möglich) muss bis spätestens 1. November 2023 postalisch an

Brucknerhaus Linz
„Orgelimprovisationswettbewerb“
Untere Donaulände 7
A-4010 Linz

oder per E-Mail an JanDavid.Schmitz@liva.linz.at erfolgen; bei Briefsendungen gilt das Datum des Poststempels.

Jury:

Martin Haselböck

Jeremy Joseph

Martin Riccabona

Die Jury ermittelt aus den eingegangenen und anschließend anonymisierten Beiträgen maximal zwölf Teilnehmer*innen, die zur Hauptrunde eingeladen werden. Die Entscheidungen der Jury sind bindend. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Reihenfolge der Einspielzeiten (am 28. und 29. Jänner) sowie der Auftritte (am 30. Jänner 2024) wird vorab durch das Los bestimmt und mit der Einladung zur Hauptrunde bekanntgegeben; letztere erfolgt bis spätestens zum 15. Dezember 2023.

Vorbereitung/Einspielzeit

28. und 29. Jänner 2024 (Sonntag und Montag)

Jedem*jeder Hauptrundenteilnehmer*in stehen zum Einspielen zwei Stunden an der Orgel des Brucknerhauses Linz zur Verfügung. Jede*r Teilnehmer*in erhält für die Dauer des Wettbewerbs einen Zugangsschlüssel zum Abspeichern der Registrierungen.

Hauptrunde

30. Jänner 2024 (Dienstag), 10:00–14:30 & 16:30–21:00 Uhr

12 Teilnehmer*innen (6 vormittags und 6 nachmittags, 25 Minuten im Dreiviertelstundentakt)

Zwei Formen:

- Improvisation über ein Thema von Anton Bruckner in einer klar in Abschnitte gegliederten Form, wobei auf polyphone Elemente großer Wert gelegt wird (ca. 15 Minuten)
- Livebegleitung eines Stummfilm(ausschnitt)s (ca. 10 Minuten)

Der Stil ist bei beiden Formen frei. Das Bruckner-Thema wird den Teilnehmer*innen zu Beginn ihrer jeweiligen Einspielzeit am 28. oder 29. Jänner 2024 übergeben. Der Stummfilm(ausschnitt) wird für die Teilnehmer*innen eine Stunde vor ihrer jeweiligen Einspielzeit auf einem Tablet bereitgestellt, das später auch zur Ausführung an die Orgel mitgenommen werden kann. In dieser Stunde steht den Teilnehmer*innen zur Vorbereitung auf die musikalische Begleitung des Film(ausschnitt)s ein Klavier zur Verfügung.

Die Jury ermittelt aus den Beiträgen die maximal fünf Finalist*innen, die das Finale in der Reihenfolge der Hauptrunde spielen. Die Bekanntgabe der Finalist*innen erfolgt am 30. Jänner (Dienstag) gegen 22:00 Uhr. Darüber hinaus werden von der Jury aus den zur Hauptrunde angetretenen Teilnehmer*innen aufgrund von deren Leistungen bei der Livebegleitung des Stummfilm(ausschnitt)s die drei Kandidat*innen für den Partnerwettbewerb im Rahmen des Festivals „Orgel bewegt!“ ausgewählt, der am 6. Juni 2024 (Donnerstag) in Bad Ischl stattfindet. Die Bekanntgabe der entsprechenden Namen erfolgt erst im Rahmen der Preisvergabe nach dem Finale des Internationalen Orgelimprovisationswettbewerbs „Anton Bruckner“ am 31. Jänner 2024 (Mittwoch).

Finale

31. Jänner 2024 (Mittwoch)

Jede*r Finalist*in erhält ab 10:00 Uhr 90 Minuten zum Einspielen an der Orgel des Brucknerhauses Linz. Die Ausgabe der Themen für das Finale erfolgt zu Beginn der jeweiligen Einspielzeit.

Finale (19:00 Uhr):

5 Finalist*innen (je 20–25 Minuten)

Freie, sinfonische Form (gegebenenfalls mehrsätzig) über ein Bruckner-Thema und ein komponiertes Thema von Thomas Daniel Schlee, das mit dem Bruckner-Thema kombinierbar ist.

Der Stil ist frei.

Jury:

Peter Planyavsky (Vorsitz)

Zuzana Ferjenčíková

Monica Melcova

David Franke

Thomas Ospital

Preisgelder

1. Preis: € 4000,-

2. Preis: € 2000,-

3. Preis: € 1000,-

Die Preise werden nach Abschluss des Finales am 31. Jänner (Mittwoch) vergeben. Zusätzlich erfolgt die Bekanntgabe, welche der Teilnehmer*innen an der Hauptrunde sich mit ihrer Improvisation zu einem Stummfilm(ausschnitt) für den Wettbewerb im Rahmen des Festivals „Orgel bewegt!“ am 6. Juni 2024 (Donnerstag) in Bad Ischl qualifiziert haben.

Zur Teilnahme am Internationalen Orgelimprovisationswettbewerb „Anton Bruckner“ eingeladen sind Personen, die zum Datum des Einsendeschlusses (1. November 2023) ihr 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Für Anreise und Unterkunft sind die Teilnehmer*innen selbst verantwortlich.

Detaillierte Informationen über die neue Orgel des Brucknerhauses Linz sind online unter brucknerhaus.at/das-haus/orgel zu finden.

INTERNATIONALER IMPROVISATIONS- WETTBEWERB „ORGEL BEWEGT!“ PREIS DER KULTURHAUPTSTADT BAD ISCHL – SALZKAMMERGUT 2024

Donnerstag, 6. Juni 2024

Die Kombination von Stummfilm mit improvisierter Orgelbegleitung erfreut sich seit geraumer Zeit größter Popularität. Daher soll diesem Genre der Orgelimprovisation im Rahmen der Veranstaltungen der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 ein eigener Wettbewerb und ein kleines Festival gewidmet werden, das vom 6. bis 8. Juni 2024 (Donnerstag bis Samstag) stattfindet.

Die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in Bad Ischl besitzt in Gestalt der von Matthäus Mauracher erbauten, 1888 kollaudierten und 1910 erweiterten Orgel mit inzwischen 60 Registern auf drei Manualen und Pedal eines der wichtigen romanischen Instrumente des Landes, auf dem auch Anton Bruckner mehrfach improvisiert hat. Die Orgel wird derzeit einer umfassenden Restaurierung unterzogen, deren Abschluss für Dezember 2023 geplant ist. Nähere Informationen zum Instrument und zu dessen aktueller Disposition finden sich unter kirchklang.at/orgel-bad-ischl.

Aus den zwölf Teilnehmer*innen der Hauptrunde des am 30. und 31. Jänner 2024 stattfindenden Internationalen Orgelimprovisationswettbewerbs „Anton Bruckner“ werden drei Kandidat*innen für die Teilnahme am Wettbewerb im Rahmen des Festivals „Orgel bewegt!“ ausgewählt. Die Teilnehmer*innen erhalten einen Unkostenbeitrag von € 500,-. Gegen Vorlage entsprechender Belege werden zudem die Reise- und Hotelkosten bis zu einem Betrag von € 750,- erstattet.

Jede*r Teilnehmer*in erarbeitet die improvisatorische Begleitung eines Stummfilms in der Länge von circa 30 Minuten. Der jeweilige Film wird den Teilnehmer*innen am 31. Mai 2024 (Freitag) elektronisch übermittelt. Am Vortag des Wettbewerbs (5. Juni 2024, Mittwoch) werden pro Teilnehmer*in je vier Stunden Vorbereitungszeit an der Orgel und am Tag des Wettbewerbs selbst eine Einspielzeit von 30 Minuten gewährt; außerdem stehen Klaviere als Einspielinstrumente zur Verfügung. Jede*r Teilnehmer*in erhält für die Dauer des Wettbewerbs einen Zugangsschlüssel zum Abspeichern der Registrierungen.

Die einzige Runde des Wettbewerbs wird am 6. Juni 2024 (Donnerstag) ab 21:00 Uhr durchgeführt. Es wird ein Preis in Höhe von € 4000,- vergeben.

Jury:

Thierry Escaich

Jeremy Joseph

Eva Sangiorgi

Das Festival „Orgel bewegt!“

6. Juni 2024: Orgelimprovisationswettbewerb „Orgel bewegt!“

7. Juni 2024: Thierry Escaich begleitet den Stummfilm *Metropolis* (D 1927)

8. Juni 2024: Jeremy Joseph begleitet den Stummfilm *The Phantom of the Opera* (USA 1925)

Eine Kooperation von Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024, KIRCH'KLANG Festival und Brucknerhaus Linz